

2. Bundesliga, 2018/19, 1. Spieltag



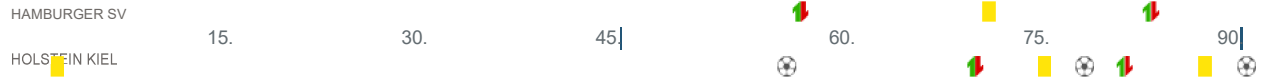
0 : 3
Halbzeitstand
0:0



Holstein Kiel

ZEITLEISTE

FAN-TREND



Info **Spielbericht** Takt. Aufstellung Spieldaten Laufleistung Bilder Ticker letzte 10 Spiele nächste 3 Spiele Direktvergleich Social Media

HSV verliert erstes Zweitligaspiel der Vereinsgeschichte mit 0:3

Mefferts Traumtor verhagelt Hamburgs Premiere

Der Hamburger SV hat den Auftakt in die 2. Bundesliga verpatzt: Bei ihrer Premiere im Unterhaus gingen die Hanseaten viel zu fahrlässig mit ihren Chancen um und verloren letztlich mit 0:3 gegen Holstein Kiel. Die Störche traten im Volksparkstadion frech auf und zeigten sich wesentlich effizienter.

HSV-Trainer Christian Titz stellte zum Start drei Sommer-Neuzugänge auf: Bates (Glasgow Rangers) begann in der Innenverteidigung, Narey (Fürth) auf der rechten Außenbahn und Jairo (Las Palmas) als einzige Spitze. Holtby vertrat den angeschlagenen Hunt (Wadenprobleme) als Kapitän.



Sein Traumtor brachte Holstein Kiel den ersten Saisonsieg: Sommer-Neuzugang Jonas Meffert.
© imago

Der neue KSV-Coach Tim Walter vertraute gleich sechs neuen Gesichtern: Dehm (Hoffenheim) und Wahl (Ingolstadt) starteten in der Viererkette, Meffert (Freiburg) direkt davor. Auf Lee (Jeonbuk/Südkorea), Honsak (Altach) und Serra (zuvor vom BVB an Bochum ausgeliehen) ruhten in der Offensive die Hoffnungen.

HSV vergibt dicke Chancen

Den besseren Start in die Partie erwischten die Kieler, die sich wie angekündigt keineswegs versteckten und früh pressten. Der HSV konzentrierte sich von Beginn an aufs Kontern: Ito vergab nach nur drei Minuten nach einer Umschaltssituation den ersten Hochkaräter. Zwei Zeigerumdrehungen später versagten Jairo nach tollem Zuspiel von Holtby die Nerven. Kiel blieb frech, in der Defensive aber auch weiter anfällig: Kronholm spielte Holtby den Ball in die Füße, der mit seinem Heber knapp rechts vorbeizielte (12.).

Honsak lässt das 1:0 zweimal liegen

Das Muster blieb in der Folge das gleiche: Holstein machte das Spiel, doch der HSV schnupperte weiter am Führungstor. In der 19. Minute war es Narey, der völlig frei aus 16 Metern das Leder in den Oberrang beförderte. Es dauerte schon eine halbe Stunde, ehe die Kieler Fans erstmals den Torschrei auf den Lippen hatten: Schindler fand Honsak, dessen Schuss Sakai aber in höchster Not blockte (31.). Die höchst unterhaltsamen ersten 45 Minuten der neuen Saison beschlossen Narey und Honsak, die beide das 1:0 für ihre Farben liegen ließen (35., 37.). So blieb es tatsächlich beim 0:0.

Im Winkel schlägt's ein

2. Liga, 1. Spieltag

HSV	-	Kiel (Fr.)	0:3 (0:0)
Bochum	-	Köln (Sa.)	0:2 (0:1)
Regensburg	-	Ingolstadt	2:1 (1:1)
Fürth	-	Sandhausen	3:1 (0:0)
Magdeburg	-	St. Pauli (So.)	-- (--)
Heidenheim	-	Bielefeld	-- (--)
Darmstadt	-	Paderborn	-- (--)

Nach dem Seitenwechsel witterte Kiel seine Chance und drückte das Gaspedal gleich durch: Serra hatte das Führungstor auf dem Fuß, doch Pollersbeck klärte letztlich in allerhöchster Not kurz vor der Torlinie (47.). Kurz darauf war es erneut Narey, der am glänzend reagierenden Kronholm scheiterte (53.). Es kam, wie es kommen musste: Lee leitete nach einem schnell ausgeführten Einwurf auf Meffert weiter - und jagte die Kugel aus 15 Metern zum 1:0 in den rechten Winkel (56.).

Union Berlin	-	Aue	:- (-:-)	Titz bringt auch Lasogga
Dresden	-	Duisburg	:- (-:-)	Titz reagierte und brachte Lasogga und David neu ins Spiel. Eine Antwort gab's aber erst in der 67. Minute, als Kronholm mit dem Fuß gegen Janjicics strammen Distanzschuss retten musste.

Tabelle

Ansonsten kam von den Rothosen aber zu wenig, denen der nächste Fehler dann um die Ohren flog: Steinmann hatte nach Pollersbecks Abschlag Probleme bei der Ballannahme. Kiel schaltete schnell um, im Strafraum legte Lee perfekt für den eingewechselten KSV-Kapitän Kinsombi quer - 2:0 (78.).

Honsak macht doch noch sein Tor

Davon erholte sich der Bundesliga-Absteiger nicht mehr. Ein strammer Holtby-Schuss blieb der letzte Hilfeschrei (84.). Auf der Gegenseite hätte Honsak eigentlich das 3:0 machen müssen, doch dem österreichischen U-21-Nationalspieler blieb das Pech an diesem Abend treu (86.). Allerdings nur bis in die Nachspielzeit: Mühling leitete den perfekt vorgetragenen Konter ein, Kinsombi bediente Honsak - das 3:0 und damit der Endstand (90.+3).

Im ersten Heimspiel der Saison erwartet Kiel nun am nächsten Sonntag (15.30 Uhr) den 1. FC Heidenheim, der HSV gastiert zwei Stunden zuvor beim SV Sandhausen und will in der Kurpfalz Wiedergutmachung betreiben.

